

Anmeldung und Öffnungszeiten

Bitte melden Sie sich zu einem Erstgespräch telefonisch in unserem Sekretariat bei Frau Bender an.

☎ (0 26 62) 85 41 15

☎ (0 26 62) 85 42 16

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Mitarbeiter/innen

Sekretärin Frau Gaby Bender

Dr. med. Andrea Haverkamp-Krois
FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
FÄ für Kinder- und Jugendmedizin
Chefärztin

Dr. med. Michael Fuchs
FA f. Psychiatrie und Psychotherapie
FA f. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
FA f. Neurologie / -Rettungsdienst/Psychotherapie-
Oberarzt

Doreen Holzhaus
Dipl. Rehabilitationspsychologin (FH)
Systemische Therapeutin (SG)
leitende Psychologin



Kooperationen

Münchener Sprechstunde für Schreibabies
Dipl.-Psych. Ruth Wollwerth de Chuquisengo

Köln Bonner Ausbildungsinstitut
für Psychotherapie KBAP
Dr. phil. Sabine Trautmann-Vogt

Mütter-Rehabilitationsklinik Altenkirchen
Dr. med. Aribert Stolzenburg

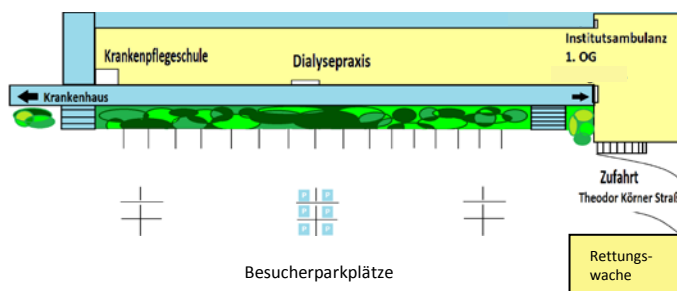
DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Institutsambulanz Hachenburg
Theodor-Körner-Straße 10
57627 Hachenburg

kjp-info@drk-kh-hachenburg.de

- In Hachenburg folgen Sie zunächst der Beschilderung "DRK Krankenhaus" und im Wohngebiet der Beschilderung "Krankenpflegeschule".
- Ihr Navigationssystem führt Sie direkt auf unseren Parkplatz
- Bitte parken Sie auf den ausgewiesenen Besucherparkplätzen der Institutsambulanz.



DRK Krankenhaus
Altenkirchen-Hachenburg



Zentrum für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Psychosomatik und
Psychotherapie

Institutsambulanz
Hachenburg

Eltern-Säugling/Kleinkind-Sprechstunde
Beratung und Therapie für Eltern und ihre
Säuglinge/Kleinkinder von 0 - 4 Jahren



Wer sind wir?

Die Eltern-Kind-Ambulanz ist eine Spezial-Sprechstunde des Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des DRK Krankenhauses Altenkirchen – Hachenburg für Kinder im Alter von 0-4 Jahren und ihre Eltern. Mitarbeiterinnen aus dem medizinischen, psychologischen und pädagogischen Bereich stehen Ihnen hier als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten nach dem Konzept der Integrativen Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Psychotherapie „IES/K-P“, die Anfang der 90er Jahre durch Frau Prof. Mechtild Papoušek und ihr Team der „Münchner Sprechstunde für Schreibabies“ entwickelt wurde. Es handelt sich um eine multimodale psychotherapeutische Behandlungsform, die individuell auf den Entwicklungsstand, die psychischen Probleme und Bedürfnisse von Säuglingen, Kleinkindern und ihren Eltern eingeht.

Säuglinge und Kleinkinder können besondere Anforderungen an die Versorgung durch ihre Bezugspersonen stellen. Einerseits sind sie auf eine umfassende Betreuung angewiesen, andererseits können sie sich nur eingeschränkt sprachlich ausdrücken. Wir unterstützen die Eltern dabei, die Bedürfnisse ihres Kindes feinfühlig wahrzunehmen, die Eltern-Kind-Bindung zu stärken und das Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen. So können alltägliche und außergewöhnliche Belastungen durch die Familie leichter bewältigt werden.

Welche Arten von Störungen behandeln wir?

- exzessives Schreien
- Ein- und Durchschlafstörungen
- Fütter- und Essstörungen
- Gedeihstörungen
- Klammern und Trennungsangst
- Ängstlichkeit und Schüchternheit
- Störungen der Sprache und der Kommunikation
- oppositionelles und aggressives Verhalten
- Spielunlust, Antriebs- und Interessenlosigkeit
- Kopfschlagen
- motorische Unruhe und Impulsivität
- Bindungsstörungen

Übermäßiges Schreien in den ersten Lebensmonaten, Ein- und Durchschlafprobleme, Fütterstörungen und andere Entwicklungsauffälligkeiten sind häufig und treten einzeln, gleichzeitig oder altersbedingt aufeinander folgend auf. Es kann sich um vorübergehende Krisen oder länger anhaltende Störungen handeln. Damit die Entwicklung des Kindes nicht ernsthaft beeinträchtigt wird und schwerwiegenden Problemen vorgebeugt werden kann, ist eine frühzeitige Behandlung des Kindes wichtig.



Wie diagnostizieren wir?

- psychomotorische Entwicklungsdiagnostik
- Förderdiagnostik
- Eltern-Kind-Interaktionsanalyse
- Familiendiagnostik
- körperliche und entwicklungsneurologische Untersuchung
- Labor, EKG, EEG

Wie läuft die Behandlung ab?

Die erste Vorstellung beinhaltet ein Erstgespräch (60 Minuten), eine körperliche Untersuchung des Säuglings/Kleinkindes (30 Minuten) sowie eine erste kurze Beratung und Planung des weiteren Vorgehens (30 Minuten). Oft werden der Familie zu diesem Zeitpunkt auch Materialien (Fragebögen, Schlafprotokoll etc.) zur Bearbeitung ausgehändigt. Die weitere Beratung und/oder Therapie wird gemeinsam mit den Eltern individuell festgelegt und kann z. B. folgende Maßnahmen umfassen:

- Ernährungs- und Schlafberatung
- Spielbeobachtung und –anleitung
- Video-Feedback
- psychosoziale Unterstützung
- Interaktionsanleitung

"Wir freuen uns darauf, Ihr Kind mit seiner ganz individuellen Persönlichkeit kennen- und schätzen lernen zu dürfen, um Ihnen unsere bestmögliche, auf Ihre Lebenssituation abgestimmte Unterstützung anbieten zu können!"

Ihr Ambulanzteam